

Oberstufe Egg

Schulprogramm

Übersicht 2016-2020

Bezug	Schwerpunkte	Ziele	Umsetzungen	Zeitraum
Leitbild: "... mit Freude gelernt, gelehrt und ..." LB: ... mit eigenem Profil... FSB: Unterricht LB: Wir öffnen Freiräume, um Kreativität zu fördern.	Unterrichtsqualität	Pädagogisches Konzept Oberstufe Egg		16-20
		Unterricht mit Lernlandschaften festigen und weiterentwickeln		
		+Förderung von individualisierten Lernprozessen		
		+Kompetenzaufbau im Bereich Lernen festigen		
		+Stärkung Selbstständigkeit und Eigenverantwortung		
		+Professionalisierung des Unterrichts		
		+Lernlandschaft 2.0 (Weiterentwicklungen prüfen)		
+Lehrplan 21 umsetzen				

Bezug	Schwerpunkte	Ziele	Umsetzungen	Zeitraum
LB: ... das Wohlbefinden der Kinder im Zentrum steht. LB: Wertschätzung und Toleranz... LB: ... die Freude am Lernen erhalten bleibt. FSB: bessere Kooperation & klarere Schulentwicklungsplanung und Dokumentation	Lebensraum Schule	Identifikation & Schulkultur stärken		16-20
		+Lernen und Leben in heterogenen Gruppen		
		+Individualität fördern und unterstützen		
		+Jahrgangsaktivitäten fördern		
		+Partizipation festigen und weiterentwickeln		
		+Zusammenarbeit mit SSA fördern		
		+Zusammenarbeit mit ER weiterentwickeln		
		+Anlässe durchführen und anpassen		
		Gesundheit (ganzheitlich) stärken		16-20
		+Prävention und Beratung durchführen und institutionalisieren		
		+Bewegung und Sport: Angebot laufend anpassen		
		Organisationsstruktur und -formen weiterentwickeln		16-20
		+Schaffung von Q-Gruppen		
+Sitzungs- und Zusammenarbeitsgefäße optimieren				
+Berufsauftrag umsetzen				

Unterrichtsqualität

Ziel: Pädagogisches Konzept Oberstufe Egg - Unterricht mit Lernlandschaften festigen und weiterentwickeln		
<i>Umsetzung</i>	<i>Massnahmen/Vorgehen</i>	<i>Zuständigkeit</i>
Förderung von individualisierten Lernprozessen	Unterricht gemäss Lernlandschaft-Input Konzept, drei/zwei Lektionen Coaching pro Woche, Unterstützung durch Förderzentrum, spezielle LL-Aufträge für stärkere SuS;	Coachs, Jg.-Teams
Kompetenzaufbau im Bereich Lernen festigen	Aufbau von Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen; Planung, Reflexion und Metakognition bezüglich Lernen findet in den Coaching-Lektionen statt. Förderung der exekutiven Funktionen. LP21 Überfachliche Kompetenzen	Coachs, Jg.-Teams, SHP
Stärkung der Selbständigkeit und der Eigenverantwortung	Coaching, Reflexion, LL-Lektionen, Wahl- und Freifächer anbieten, Förderung der exekutiven Funktionen; Input/LL Lektionen (ganzer Jahrgang mit 3 LP)	Coachs, Jg.-Teams, SHP und SL
Professionalisierung des Unterrichts	Qualität der Lernaufträge steigern. Absprachen in Fächergruppen und Koordination im Jahrgang. Fächerübergreifende Elemente prüfen, einsetzen und evaluieren.	Q-Gruppen Fachschaften und Jahrgänge
	Kollegiale Beratung mit Intervention und Hospitation in den Jahrgängen und jahrgangs- bzw. stufenübergreifend.	SL und Lehrpersonen
	Lehrerrolle in der LL: Analyse und Diskussion im Jahrgang	Jahrgang und SL
	Beurteilung nach LP21	Q-Gruppen und SL
	Austausch mit Mittelstufe (3 Jahres Zyklus (20.21 erste Durchführung))	LP
	M+: zweite Durchführung / Erprobung 2Lek/Wo System	PG M+I & Q-Gr. M+I
	Umsetzung Medien- und Informatik-Konzept Egg (z.B. Anwendungskompetenzen LP21)	LP, SL & Picts
	Visualisierung von Inhalten und Kommunikationsmöglichkeiten ausbauen (Weiterbildung)	Lehrpersonen

Lebensraum Schule

Ziel: Identifikation & Schulkultur stärken		
<i>Umsetzung</i>	<i>Massnahmen/Vorgehen</i>	<i>Zuständigkeit</i>
Lernen und Leben in heterogenen Gruppen	Jahrgangsaktivitäten und Jahrgangsklassenlager durchführen, kooperative Lernformen anwenden, durchmischte Profilfreifächer und altersdurchmischte Projektwochen und -tage durchführen.	Coachs, Fachschaften, Gesamtschule
Individualität fördern und unterstützen	Personalisierte Arbeitsplätze, LL-Lektionen, Coachinggespräche, Wahl- und Freifächer	Coachs, Jahrgangsteam
Partizipation festigen und weiterentwickeln	Schülerparlament und PiP in Schulentwicklungsfragen und schülerrelevante Themen einbeziehen.	SSA und LP, PiP, Parlament
Zusammenarbeit mit SSA fördern	Einbindung der Schulsozialarbeit (SSA) in die Schulaktivitäten (Parlament, PiP, SK, Ausflüge, Anlässe etc.) Berufswahlunterstützung und Projekt „Startschuss“ weiter verfolgen	SSA und SL
Zusammenarbeit mit ER weiterentwickeln	Einbindung der Eltern (ER, spez. Elterngruppen, Besuchsanlässe, etc.)	SL und ER-Vertretung
Anlässe durchführen und anpassen	Bestehende Anlässe überprüfen und neu konzipieren (z. Bsp. Kreativwoche, PiP-/Parla-Tage), neue Anlässe lancieren (z.B. Pfannenstiel-Lauf)	SL und LP

Ziel: Gesundheit (ganzheitlich) stärken		
<i>Umsetzung</i>	<i>Massnahmen/Vorgehen</i>	<i>Zuständigkeit</i>
Prävention und Beratung durchführen und institutionalisieren	Erwachsen werden thematisieren und Verantwortung wahrnehmen lernen, Schuldenprävention und Aufklärungskampagnen durchführen	Coachs, SSA & Fachstellen
	Medien: Begleitung, Beratung und Ausbildung von allen Anspruchsgruppen (Schüler, Eltern, Lehrpersonen) gemäss Medien- und Informatik-Konzept Egg	Lehrpersonen, SSA, Picts, Polizei
Bewegung und Sport: Angebot laufend anpassen Kenntnisse im Bereich Erste Hilfe ausbauen und festigen	Gesundheit: Bewegtes Lernen (bewegte Schule) fördern Sportfreifächer & freiwilligen Schulsport in der Freizeit anbieten	Lehrpersonen, Fachteam, SSA, SL
	Weiterbildung für Lehrpersonen im Bereich „erste Hilfe“ im Schulalltag	Lehrpersonen

Ziel: Organisationsstruktur und -formen weiterentwickeln		
<i>Umsetzung</i>	<i>Massnahmen/Vorgehen</i>	<i>Zuständigkeit</i>
Schaffung von Q-Gruppen	Neue Q-Gruppen gemäss EVA-Tag: Sprachen, NMG, M+I, Beurteilung (Spo), TTG, DaZ	SL und LP
Sitzungs- und Zusammenarbeitsgefässe optimieren	Austausch Jahrgangsteam Sitzungen (3 Stück) Q-Gruppen: 2 fix, Rest flexibel	Jahrgang
Berufsauftrag überprüfen	Analyse der Umsetzung und Anpassung an neue Lektionentafel LP21	SL

Sicherungsziele	Entwicklungsziele
-----------------	-------------------